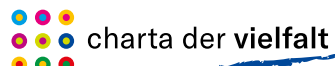


Unser Auftrag

Das IfAdo – Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund erforscht die Potenziale und Risiken moderner Arbeit aus verschiedenen Perspektiven: von einzelnen Zellbestandteilen bis hin zur menschlichen Wahrnehmung und Arbeitsplatzgestaltung. Ziel unserer Forschung ist es, die heutige Arbeitswelt sicherer und effizienter zu gestalten sowie die Leistung, Gesundheit und Wettbewerbsfähigkeit des Menschen über die gesamte Lebensspanne aufrechtzuerhalten und zu fördern.

Organisatorische Eckdaten

Über 220 Beschäftigte setzen ihr Know-how für unsere Forschungsziele ein. Der Träger des Instituts ist die Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V., Dortmund. Wir sind Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und nehmen als An-Institut der TU Dortmund Aufgaben in Lehre und Ausbildung wahr. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und bieten ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.



UNTERZEICHNET



LEIBNIZ-INSTITUT
FÜR ARBEITSFORSCHUNG
AN DER TU DORTMUND

Ardeystraße 67 | 44139 Dortmund
Telefon +49. 231. 1084-0 | Fax + 49. 231. 1084-308
► info@ifado.de

Vorstand:

Wissenschaftlicher Institutsdirektor

Univ.-Prof. Dr. med. Jan G. Hengstler

Wissenschaftliche Direktoren

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Nitsche

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Edmund Wascher

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Carsten Watzl

Kaufmännische Direktorin

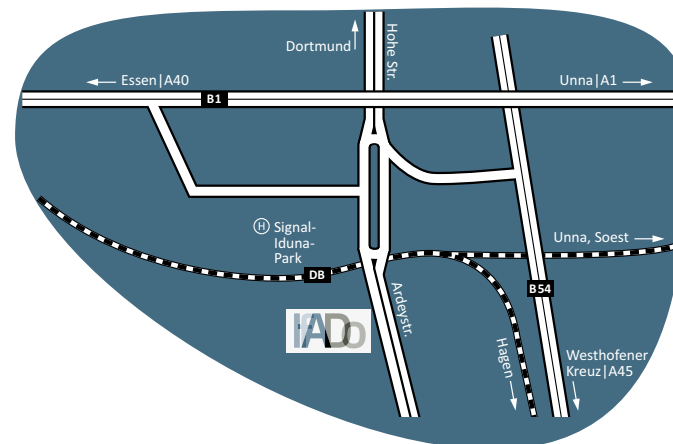
Brigitta Thiel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Verena Kemmler | Telefon +49. 231. 1084-470

Eva Mühle | Telefon +49. 231. 1084-239

► pressereferat@ifado.de



LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
ARBEITSFORSCHUNG
AN DER TU DORTMUND

WIR FORSCHEN ZUM
WOHL UND SCHUTZ
DES ARBEITENDEN
MENSCHEN



Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

www.ifado.de

Das IfADo betrachtet zum einen Grundlagen physischer und psychischer Vorgänge – insbesondere der Leber, des Gehirns, des Immunsystems sowie des gesamten Bewegungs- und Sinnesapparates. Zum anderen untersucht das IfADo praktische Zusammenhänge in der Arbeitswelt, wie:

- ▶ Welchen Einfluss haben Faktoren wie Stress und Veränderungen im Alter auf Arbeitsleistungen und die Gesundheit?
- ▶ Welche Schadstoffgrenzwerte sind für Arbeit und Umwelt geeignet?
- ▶ Wie gestaltet sich ein ergonomisch gesunder Arbeitsplatz?

Dabei zeigen unsere vier Forschungsabteilungen nicht nur auf ihren jeweiligen Gebieten exzellente Leistung. Sie arbeiten auch auf einzigartige Weise Hand in Hand, um interdisziplinäre Fragen zu klären.

ERGONOMIE



Jeder Arbeitsplatz erfordert eine zielgerichtete Informationsverarbeitung sowie Handlungskontrolle. Unser Ziel ist es, grundlegende Mechanismen der kognitiven Verarbeitung zu bewerten und ihre Rolle für effizientes Verhalten bei der Arbeit aufzudecken. Sowohl der Einsatz neuer Technologien als auch die Herausforderungen durch den demografischen Wandel sind zentrale Aspekte unserer Forschung.

- ▶ Edmund Wascher | wascher@ifado.de

IMMUNOLOGIE



Unser Immunsystem bietet einen einzigartigen Schutz vor Erkrankungen, kann aber erheblich durch unsere Arbeitsumwelt belastet werden. Unsere Aufgabe ist es, die körpereigenen Schutzmechanismen zu analysieren und negative Einflussfaktoren zu spezifizieren.

- ▶ Carsten Watzl | watzl@ifado.de

PSYCHOLOGIE & NEUROWISSENSCHAFTEN



Die Bewältigung von Arbeitsaufgaben basiert auf entsprechenden kognitiven Leistungen. Unsere Aufgabe ist es, neurologische Prozesse zu untersuchen, um Arbeitsaufgaben besser darauf abzustimmen und psychologische Komponenten der Arbeit zu verstehen sowie Abläufe in Organisationen zu optimieren.

- ▶ Michael Nitsche | nitsche@ifado.de

TOXIKOLOGIE



In der modernen Arbeitswelt kann auf Chemikalien und Gefahrstoffe nicht verzichtet werden. Unser Ansporn ist es, zu verstehen, wie Substanzen mit Organismen und Zellen interagieren. Auf dieser Grundlage sollen toxische Risiken frühzeitig erkannt werden. Dies führt zu Empfehlungen wie schädliche Wirkungen auf Menschen verhindert werden können.

- ▶ Jan G. Hengstler | hengstler@ifado.de

INTERDISZIPLINÄR UND PRAXISNAH

Wissenstransfer: Das IfADo entwickelt ergonomische Gestaltungsprinzipien und arbeitsmedizinische Handlungsempfehlungen für betriebliche PraktikerInnen und MultiplikatorInnen wie Berufsgenossenschaften und Medien. In den Life Sciences verfügt das IfADo über innovative Technologien, die es passgenau optimiert. Wissenstransfer leistet das IfADo darüber hinaus beispielsweise durch Beratungstools, Handreichungen, Online-Tests, Trainingsmodule und Angebote der Öffentlichkeitsarbeit.

Politikberatung: Das IfADo ist in diversen Umsetzungsgremien aktiv und gestaltet auf nationaler und EU-weiter Ebene die Regulierung und Normierung von Gefahrstoffgrenzwerten sowie ergonomischen Richtlinien. Das Institut ist Sitz der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. (GfA).

Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen, Neuigkeiten und Forschungsprojekten erhalten Sie auf:

www.ifado.de